

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 16.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Ab heute Abend an der Nordsee zunehmend stürmische Böen, örtlich Gewitter und Sturmböen; im Harz nachts Frost und örtlich Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Durch eine Nordwestliche Strömung gelangt maritime Polarluft nach Niedersachsen und Bremen und sorgt für mäßig-kalte Temperaturen und wechselhaftes Wetter.

WIND:

Ab Sonntagabend auf den Inseln, sowie an der Nordseeküste Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord, zeitweise auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) und vereinzelt Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) gering wahrscheinlich.

GEWITTER:

In der zweiten Nachthälfte zum Montag bis Montagmittag auf den Inseln und an der Nordseeküste örtlich starke Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus Nordwest bis Nord, örtlich auch Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) und Graupel.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Montag bis Montagvormittag in höheren Lagen des Harzes leichter Frost bis -3 Grad. Örtlich überfrierende Nässe oder Glätte durch etwas Schnee gering wahrscheinlich.

Am Montagabend im Osten bei längerem Aufklaren örtlich leichter Frost bis -1 Grad gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Dienstag in höheren Lagen des Harzes leichter Frost bis -5 Grad. Örtlich überfrierende Nässe oder Glätte durch leichte Schneeschauer möglich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag im Süden Niedersachsens anfangs noch Regen, von Norden her Auflockerungen und vorübergehend niederschlagsfrei. Von der Nordsee her später südwärts ziehende Schauer und Graupelschauer oder einzelne Gewitter. Tiefstwerte um 6 Grad auf den Inseln, sonst 3 bis 1 Grad, im Oberharz leichter Frost bis -3 Grad mit Glättegefahr. An der See zunehmend frischer bis starker Nordwestwind, vor allem in Schauernähe mit teils stürmischen Böen, sonst meist schwacher Wind um West.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: nachts überfrierende Nässe, Montagmorgen durch etwas Schnee/Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Oberharz

Am Montag wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern, im Westen auch einzelne Graupelschauer und Gewitter, in den Hochlagen des Harzes etwas Schnee. Im Nachmittagsverlauf von Nordwesten her vorübergehend trocken mit

verbreiteten Auflockerungen. Höchstwerte um 3 Grad im Harz, sonst 6 bis 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer bis starker und in Böen stürmischer Wind aus Nordwest bis West.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und vor allem an der See stellenweise Regenschauer, im Harz Schneeschauer. Tiefstwerte an der See um 6 Grad, sonst 4 bis bis -1 Grad, im Oberharz leichter Frost bis -3 Grad und Glättegefahr. Im Binnenland meist schwacher Wind aus Südwest bis West, an der See mäßig bis frisch, auf den Ostfriesischen Inseln zeitweise auch stark aus Nordwest bis West.

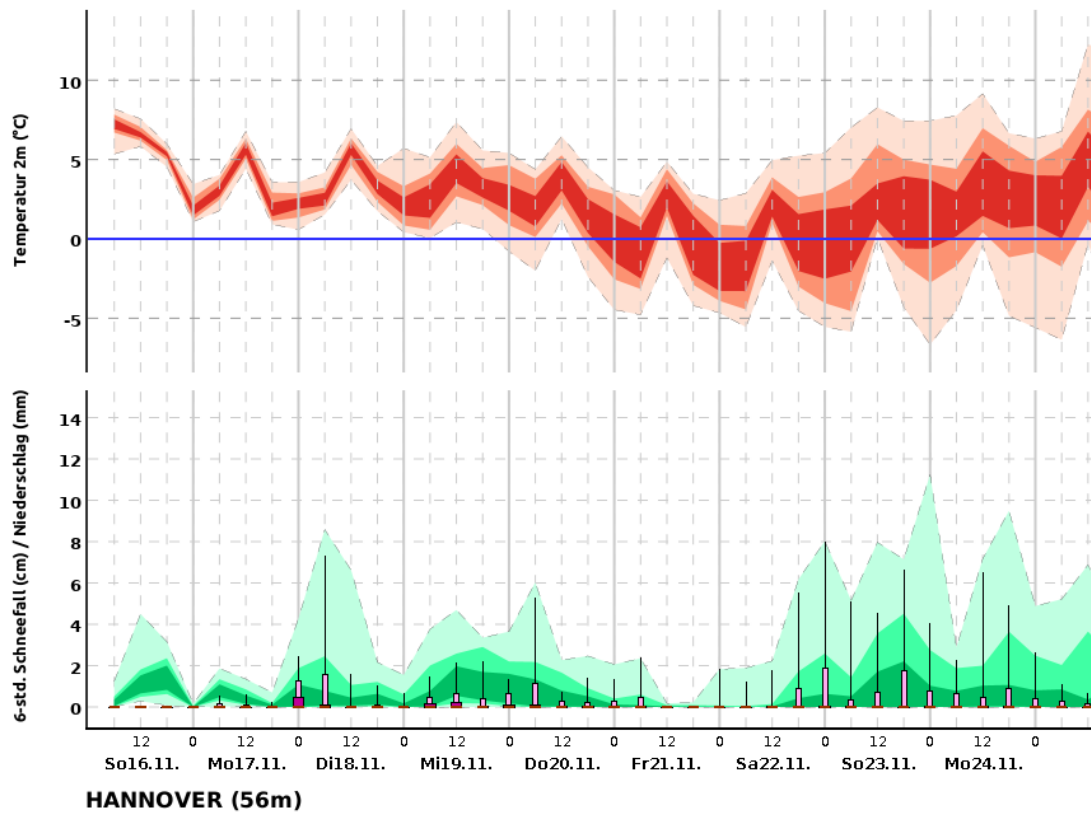
Am Dienstag stark bewölkt mit schauerartigem Regen, im Oberharz Schneeschauer. Höchstwerte zwischen 5 Grad im Bergland und 8 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer bis zeitweise auch starker Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Mittwoch wolkenreich mit weiteren Schauern, im Oberharz Schnee. Tiefstwerte um 4 Grad auf den Inseln und -2 Grad im Oberharz. Glättegefahr. Schwacher, an der Küste mäßiger bis zeitweise frischer Wind, von Südwest auf Süd drehend.

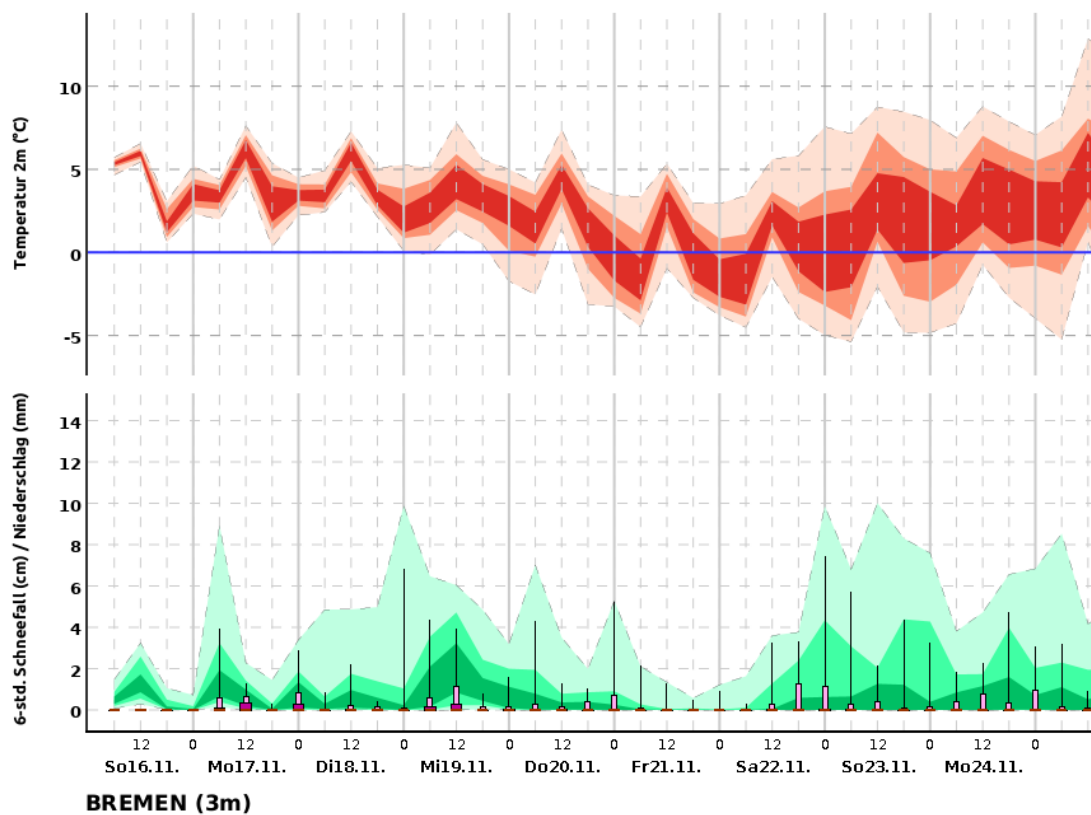
Am Mittwoch stark bewölkt mit zunächst stellenweisen Schauern, zum Nachmittag hin verbreitet Regen, im Oberharz Schnee. Dabei Höchstwerte um 4 Grad. Schwacher, an der See auch mäßiger Südwind, bis zum Abend auf Südost, an der See auf Ost drehend.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin stark bewölkt und verbreitet Regen oder Schneeregen, stellenweise auch Schnee. Dabei Tiefstwerte von 4 Grad auf den Inseln und um 1 Grad im Binnenland, im Nordosten Niedersachsens sowie im Bergland auch leichter Frost bis -1 Grad. Glättegefahr. Im Binnenland schwachwindig, an der Küste verbreitet mäßiger Wind aus Ost bis Nordost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



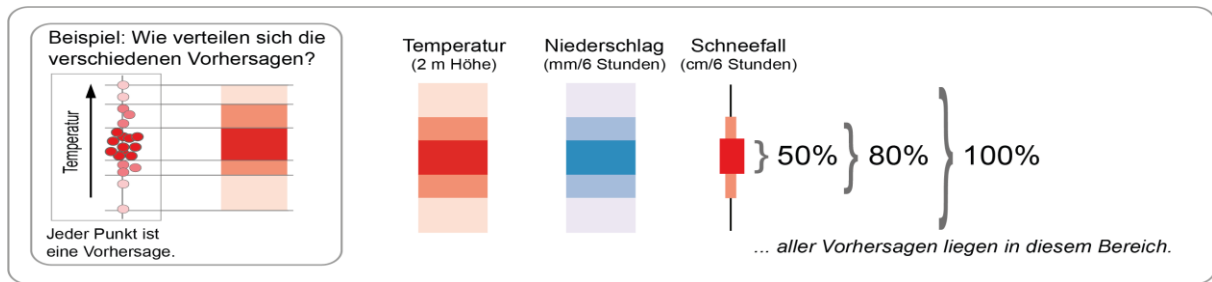
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt